

<http://www.k-zeitung.de/home/news-detail/news/6/1330671600zukunft-der-polymerblends/>
02.03.2012

KUNSTSTOFF & KAUTSCHUK

02. März 2012 | BRANCHE, ADDITIVE / FÜLLSTOFFE

Zukunft der Polymerblends

Entwicklungstendenzen auf dem Gebiet der Polymerblends wollen Experten von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und vom Thüringer Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) beim Workshop erläutern.

Merseburg (R) – Zum Workshop „Entwicklungstendenzen auf dem Gebiet der Polymerblends“ lädt der Polykum e.V., Schkopau, am 16. März 2012 ins Best Western Hotel „Stadt Merseburg“ ein. Prof. Dr. Hans-Joachim Radusch von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg befasst sich in seinem Vortrag mit „Polymer-Nanocomposites: Nanoskalige Füllstoffe für Polymerwerkstoffe“. Dabei geht Füllen und Verstärken von Polymerwerkstoffen, Füllstoffklassifizierung, Zielstellung des Füllens und Verstärkens, Wirkungsweise von Füll- und Verstärkungstoffen, Struktur der Füllstoffe, Nanofüllstoffe (Ruß, Nanoclay, Carbon-Nanotubes), Füllstoffdispargierung: Mechanismen und Kinetik sowie Nanocomposite-Anwendungen.

Prof. Dr. Klaus Heinemann vom Thüringer Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) geht auf Strukturbildung, -charakterisierung und -eigenschaftsbeziehungen von Polymerblends ein. Außerdem werden Polymer-Nanocomposite-Blends am Beispiel Polyolefin/Polyamid anhand von Barriere-Eigenschaften, Mechanik, Chemikalienbeständigkeit und Alterungsverhalten beschrieben. Anke Krämer vom gleichen Institut hält einen Vortrag zum Thema „Polymere messen und bewerten“.

Links:

www.polykum.de

©